

Gemeinde

Information

Schönau

im Mühlkreis

Inhalt:

04.05.2015

Tag der Abfallwirtschaft am 8. Mai 2015	1
Familienbeihilfe, Willkommensgeschenk	1
Lesung / Öffentliche Bibliothek	2
Ausbildung Fachsozialbetreuer/innen	3
Asiatischer Laubholzkäfer / Waldbrandschutz	3
Verschiedene Veranstaltungen	4
STABS-Koffer / Multigasdetektor	5
Stellenausschreibungen	5
Der Musikverein Schönau berichtet	6
Förderung für Lehrlinge	6
Unterstützungsleistungen	6
75 Jahre Hauptschule Unterweißenbach	7
Anzeige der Baufertigstellung	7
Projekt RAMA DAMA	7
Blutspendeaktion am 21. Mai 2015	8

An einen Haushalt in Schönau i.M.

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Tag der Abfallwirtschaft am 8. Mai 2015

Der Bezirksabfallverband Freistadt und die Gemeinde Schönau laden auch heuer wieder zum „Tag der Abfallwirtschaft“ am **Freitag, 8. Mai 2015** ins ASZ Schönau i.M. ein.

Der diesjährige Tag der Abfallwirtschaft ist dem Thema **FOOD WASTE = Lebensmittelverschwendung** gewidmet. Wir möchten alle ASZ-Kunden mit Hilfe von Schautafeln für dieses Thema sensibilisieren. Es soll darüber informiert werden, warum so viele Lebensmittel weggeworfen werden, welche Folgen diese Verschwendung für die Umwelt und letztlich auch für die Menschen hat. Anhand von Zahlen und Fakten kann belegt werden, dass ein dringender Handlungsbedarf nötig ist. Was jede/r einzelne dazu beitragen kann, wird in den Einkaufs- und Verhaltenstipps zur Entlastung der Umwelt beschrieben.



Als kleine Aufmerksamkeit hat der BAV Freistadt für die Bevölkerung Einkaufsblöcke organisiert.

ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

Automatischer Erhalt der Familienbeihilfe bei Neugeborenen und Willkommensgeschenk

Ab 1. Mai 2015 ist es bei der Geburt eines Kindes nicht mehr nötig, einen Antrag auf Familienbeihilfe zu stellen. Die **Auszahlung der Familienbeihilfe** erfolgt ab diesem Zeitpunkt **automatisch** auf die dem Finanzamt bekannte Kontoverbindung. Fehlende Daten werden durch ein zielgerichtetes Informationsschreiben an die Eltern erhoben.

Die Gemeinde Schönau im Mühlkreis bietet ein neues **Willkommensgeschenk** für Neugeborene an. Bis 2014 gab es als kleines Willkommensgeschenk einen Wertgutschein von € 40,00. Ab sofort können sich die Eltern aussuchen, ob sie den Wertgutschein nehmen oder einen Wickelrucksack vollgepackt mit tollen Sachen, wie zum Beispiel Babyflasche, Schnuller, Beißring, Kapuzen-Badetuch, Strampler-Set, Wickelbody, Wickelmatte, ... im Wert von ca. € 150,00. Weiters erhalten alle Eltern das OÖ Familienpaket – eine Mappe mit zahlreichen nützlichen Informationen.



Das Team der Bücherei lädt zur Lesung mit Musik ein

Das Team der Bücherei veranstaltet am **Freitag, 15. Mai 2015** um 20.00 Uhr auf der Stoaninger Alm eine Lesung mit Franz Friedrich Altmann. Der Autor liest aus seinem neuen Krimi Turrinis Leber, musikalisch begleitet wird er von Thomas Reisinger (Gitarre).

Vorverkauf € 8,00 in der Bücherei, bei Erich Kriener (Stoaninger Alm) oder telefonisch bei Helga Aumayer-Hinterreiter: 0664/73 43 40 30 – Abendkasse € 10,00

Öffentliche Bibliothek

Gemeinde und Volksschule, Schulstraße 5, Tel. 07261/7224 – 20, www.biblioweb.at/schoenau
Sonntag von 8.00 bis 11.00 Uhr und Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

Neue Bücher

Giulia Enders	Darm mit Charme ; Alles über ein unterschätztes Organ
Susanne Nüsslein-Müller	Hochbeet-Gärtnern ; Monat für Monat – Das Praxisbuch
Dr Oetker	Cake Pops, Cupcakes, Whoopies
Wolf Haas	Das ewige Leben ; Roman
Petra Hammesfahr	Das Geheimnis der Puppe ; Roman, Der gläserne Himmel , Roman
Sabine M. Gruber	Beziehungsreise ; Roman
Daniela C. Geissler	Virusrausch ; Psychologischer Roman
Wolfgang Kawollek	Bonsai für das Zimmer
Laura Blücher	Oster-Bastelspaß mit Papier und Filz
Maria u. Michael Altmeyer	Ostern! Bastelspaß für Groß und Klein
Susan Elizabeth Phillips	Träum weiter Liebling, Kein Mann für eine Nacht , Romane
Lucinda Riley	Das Mädchen auf den Klippen ; Roman
Kerstin Gier	Die Braut sagt leider nein ; Roman
Michelle Cunnah	Alles Wonderbra ; Roman
Charlotte Link	Das andere Kind ; Roman
Anni Sanders	GUCCI und Gummistiefel ; Roman

Autoren aus Oberösterreich:

Ludwig Laher	Kein Schluss geht nicht ; Erzähltes und Reflektiertes, Bitter , Roman
Günter Wels	Maitage ; Erzählungen
Leopold Federmair	Das rote Sofa ; Geschichten von Schande und Scham
Judith W. Taschler	Die Deutschlehrerin ; Roman
Alois Brandstetter	Die Mühle ; Roman
Evelyn Grill	Der Sohn des Knochenzählers ; Roman
Sabine Scholl	Wir und die Früchte des Zorns ; Roman
Britta Mühlbauer	Inventur Differenz ; Roman
Christina Maria Landerl	Verlass die Stadt



Kinder

T. Jacobs, S. Weber	Die Eule mit der Beule ; Bilderbuch
Der Bücherbär	Die schönsten Klassiker für Erstleser : Das Dschungelbuch, Peter Pan,
Cressida Cowell	Drachen zähmen leicht gemacht ; Band 1 - 6
Mo O'Hara	Mein dicker fatter Zombie Goldfisch : Frankie – Alles andere ist Fischfutter
Fabian Schiller	Codewort Risiko: Im Netz der schwarzen Spinne
Michael Borlik	Codewort Risiko: Das Erwachen des Feuerbergs
Lahusen/Schröder	Codewort Risiko: Bob und die Rache des Pharao
Herbert Friedmann	Love at Second Sight – Liebe auf den zweiten Blick ; ab 12 Jahren

Ausbildung Fachsozialbetreuer/innen

Die Schule für Sozialberufe – Standort Freistadt, startet heuer wieder einen Lehrgang für „FachsozialbetreuerInnen Schwerpunkt Altenarbeit“. Ausbildungszeit: 1. September 2015 – 31. August 2017; Bewerbungsfrist: 10. Juli 2015; Anmeldung und Information bei: Oö. Gesundheits- und Spitals-AG, Mag. Annemarie Doppler, Krankenhausstraße 2, 4240 Freistadt, Tel.: 05 055476-21812.

Asiatische Laubholzbockkäfer – Baumschädling bedroht heimische Laubhölzer



Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein **gefährlicher Laubholzschädling**, der trotz entsprechender Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird. Bei uns befällt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt daher der für unsere Laubgehölze äußerst gefährliche ALB als Quarantäneschädling, der zwingend zu bekämpfen ist. Da in Oberösterreich schon drei

Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden. Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Überprüfen Sie bitte, ob Laubgehölze (Bäume, Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:

Erkennungsmerkmale

- nur frisches Laubholz (bevorzugt Ahorn, Rosskastanien, Weiden und Pappeln) mit einem Durchmesser ab 2 bis 3 cm werden befallen
- kreisrunde Ausbohrlöcher Durchmesser 1 bis 1,5 cm, Bohrspäne, Larvenfraßgänge, Larven
- Käfer 20 bis 30 mm groß, glänzend schwarz, ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge.

Bei Verdacht bitte rasch Meldung an das Gemeindeamt. Somit kann die Meldung umgehend der zuständigen Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft weitergeleitet werden.

Verordnung Waldbrandschutz

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Freistadt vom 12. März 2015 betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Freistadt. Auf Grund des § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440, i.d.F. BGBl. I Nr. 189/2013, wird verordnet:

§ 1

In den Waldgebieten aller Gemeinden des politischen Bezirkes Freistadt sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2

Den Waldeigentümern steht es frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

§ 3

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu Euro 7.270,00 oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit 1. April 2015 in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2015 außer Kraft.
Gemeinde Information Schönau im Mühlkreis 04.05.2015 Seite 3

Infoveranstaltung des Mühlviertler Almkisterl

Es ist so weit – wir starten los und möchten euch liebe Konsumenten/innen über die Abwicklung und das Programm des Mühlviertler Almkisterl am **Dienstag, 12. Mai 2015** um 19.30 Uhr im GH Fürst informieren. Wir freuen uns auf euer Interesse und Kommen! Das Team des Mühlviertler Almkisterl



Konzert – „Jetzt geht's los“

Die a cappella-Gruppe „zwo3wir“ gastiert am **Samstag, 16. Mai 2015** um 20.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Kaltenberg. Vorverkaufskarten sind am Gemeindeamt Kaltenberg, Tel: 07956/7305 erhältlich.

DenkBar – Frau und Kirche

Was liegt den Frauen am Herzen? Was meinen Männer dazu? Solche und ähnliche Fragen werden bei der DenkBar, ausgehend vom regionalen Agenda 21 Kernteam der Mühlviertler Alm, am **Montag, 18. Mai 2015** um 19.30 Uhr beim GH Rameder in Mönchdorf diskutiert.

Wie wir wissen, bewegt das Thema viele Menschen, ob sie nun der Kirche nah oder fern stehen. Daher laden wir alle interessierten Frauen und Männer sehr herzlich zum Gedankenaustausch in einer gemütlichen Atmosphäre ein. Es wird mit Dipl.-Päd. Erika Kirchweiger (eh. Vorsitzende der KFB OÖ) diskutiert.

Tensorkurs in Prandegg

Einladung zum Tensorkurs „Das Austesten mit dem Tensor – jeder kann es lernen“ (ganztags) auf der Burgruine Prandegg am **Pfingstmontag, 25. Mai 2015** von 10.00 bis ca. 20.00 Uhr. Kursgebühr: Euro 85,00. Schriftliche Anmeldung erforderlich bei Ricky Eichinger, Wolfgrub 32, 4274 Schöna u i.M., Tel.: 0676/377 23 78 oder 0676/695 16 97, E-Mail: ricky.eichinger@gmail.com oder tensoren.mandalas@aon.at, www.feingefuehl-tage.at

Info zum Kurstag: Erkennen der eigenen Tensor-Aussage, Formulierung der Fragestellung, Verträglichkeit von Nahrungsmitteln, Unverträglichkeiten bei Allergien, Dosierung und Anwendungszeiten von Nahrungsergänzungsmitteln, Wasser-Energie-Beurteilung, Schlafplatzbewertung und Bettplatzsuche, Erkennen von Störfeldern, Elektrosmog-Belastungen in der Wohnung, Handy-Entstörung mittels Lichtgitter-Mandala ...

Fischerkurs

für Jugendliche ab 12 Jahre und Erwachsene

Das Fischereirevier Klam-, Dim- Gießenbach veranstaltet einen Fischerkurs zum Erwerb der Fischerkarte, die nach bestandener Prüfung am 2. Kurstag in Scheckkartenformat ausgehändigt wird.

Wo: Gasthaus Anton Böhm, 4351 Saxen Nr. 10 (Tel.: 07269/305-0)

Wann: 1. Kurstag – **Samstag, 13. Juni 2015** – von 8.00 – 14.00 Uhr

2. Kurstag – **Samstag, 27. Juni 2015** – von 8.00 – 14.00 Uhr

Anmeldeschluss: Freitag, 29. Mai 2015

Anmeldung und weitere Auskünfte: Sigrid Palmetshofer, HSCG Forstverwaltung Greinburg, Greinburg 1, 4360 Grein, Tel.: 07268/70 07, E-Mail: palmetshofer@sachsen-coburg-gotha.at

Vorbereitet für die Katastrophenschutz-Arbeit – STABS-Koffer für OÖ Gemeinden

Einen praktischen Alukoffer für die Katastrophenschutz-Stabsarbeit erhalten künftig alle oberösterreichischen Gemeinden, deren Katastrophenschutz-Führungskräfte die neu eingeführte „Basisausbildung Katastrophenschutz“ absolviert haben.



Der „STABS-Koffer“ des OÖ Zivilschutzes enthält alle wichtigen Utensilien für die Arbeit im Katastrophenfall und soll für die Gemeinden sowohl im Ernstfall als auch bei „Planspielen“ eine wertvolle Unterstützung sein. BüROUTENSILIEN wie USB-Sticks, spezielle Schreibwerkzeuge und Kartenmaterialien beinhaltet dieser Koffer genauso wie eine Kurbeltaschenlampe. Im Bezirk Freistadt fand die offizielle Koffer-Übergabe im Zuge der Bürgermeisterkonferenz statt. Die Gemeinden hatten sich in Zusammenarbeit mit ihrer Bezirkshauptmannschaft in den vergangenen Monaten intensiv mit dem Thema Katastrophenschutz-Arbeit auseinandergesetzt. „Mit der Basisausbildung Katastrophenschutz und dem STABS-Koffer wurde ein umfassendes Projekt realisiert, das in Österreich einzigartig ist und den Katastrophenschutz in Oberösterreich auf eine neue Ebene hebt“, erklärt OÖ Zivilschutz-Landesgeschäftsführer Josef Lindner.

Multigasdetektor – Neues Gaswarn- und Messgerät

Die **Gemeinde Schönau i. M.** hat in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Oberndorf, Prandegg und Schönau i. M. ein neues **Gaswarn- und Messgerät** angekauft.

Der Multigasdetektor misst:

- **Prozentsatz explosives Gas (in %LEL oder Vol.%)**
- **Prozentsatz Kohlenmonoxid (in ppm CO)**
- **Prozentsatz Wasserstoffsulfid (in ppm H₂S)**
- **Prozentsatz Sauerstoff (in Vol.%)**



Verwendung u.a. für Messungen in (alten) Schächten, Brunnen, leer stehenden Jauchegruben. Stationiert ist das Messgerät bei der **FF Oberndorf**. Die FF Oberndorf übernimmt somit auch die Koordination von Einsätzen! Pauschal-Preis pro Messung: Euro 20,00

Wenn das Gerät für eine Messung benötigt wird, bitte telefonisch melden bei:

- Kommandant Patrick Rosinger, Tel.: 0676/81 42 33 58
- Kommandant-Stv. Martin Leitner, Tel.: 0664/425 64 35

WICHTIG: KEIN Leben riskieren! Bei Ungewissheit: Messung durchführen lassen, lieber eine Messung zu viel, als eine zu wenig!!

Stellenausschreibungen

Das **Gasthaus zum Stiegenwirt** in Tragwein öffnet am 1. August 2015 wieder seine Türen daher wird ab Juli/August ein/e **Küchenchef/in** mit abgeschlossener Berufsausbildung und mehrjähriger Erfahrung aufgenommen. Bewerbungen an: Anna Hessel, Fuchselbachstraße 12/12, 4060 Leonding, Tel.: 0699/12 67 38 11, E-Mail: anna.hessel@gmail.com

Das **Landespflege- und Betreuungszentrum Schloss Haus** (Einsatzort Wohngemeinschaft Schönaun) sucht eine **Küchenhilfskraft** (LD23 – 15 bzw. 20 Stunden pro Woche) und eine **Hilfskraft/Hausmeister** (LD25 – 20 Stunden pro Woche). Bewerbungen bis 15. Mai 2015 an: Landespflege- und Betreuungszentrum Schloss Haus, zH Veronika Höller, Schloss Haus 1, 4224 Wartberg/Aist, Tel.: 07236/2368-401

Der Musikverein Schönaun berichtet ...

Erstmals wird ein „Fanbus“ zum Bezirksmusikfest mit Marschwertung am **Samstag, 6. Juni 2015** nach St. Oswald organisiert. Abfahrt: ca. 16.00 Uhr; Rückfahrt: ca. 24.00 Uhr und ca. 02.00 Uhr. Anmeldungen und genauere Informationen bei Helmut Ölinger, Tel.: 0664/390 31 59.

ACHTUNG – Heuer ergeben sich wegen der Marschwertung in St. Oswald Änderungen beim Weckruf zu Fronleichnam! Weckruf Schönaun Süd (Hofingberg, Mehrfeld, Hochgarten) am Sonntag, 31. Mai 2015 und Schönaun Nord (Edtgarten, Südhang, Lindenweg) am Donnerstag, 4. Juni 2015.

Förderung für Lehrlinge

Seit 1. September 2013 gibt es für Lehrlinge ein neues und unbürokratisches Fördermodell. Ziel dieses Modells ist es, Lehrlinge bei ihrer Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung optimal zu unterstützen. Gefördert werden Lehrlinge, welche einen Lehrvertrag nach dem Berufsausbildungsgesetz (BAG) oder Land- und forstwirtschaftlichem Berufsausbildungsgesetz (LFBAG) abgeschlossen haben. Lehrlinge von Bund, Länder, Gemeinden, politischen Parteien und in selbständigen Ausbildungseinrichtungen können nicht gefördert werden.

Was wird gefördert?

- Übernahme der Kosten für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung
- Coaching für Prüfungskandidatinnen und Prüfungskandidaten
- Finanzielle Entlastung bei Wiederantritt zur Lehrabschlussprüfung

Information und Kontakt: Wirtschaftskammer OÖ, Referat lehre.fördern, Wiener Straße 150, 4020 Linz, Tel.: 05/90909-2010, lehre.foerdern@wkoee.at, www.lehre-foerdern.at, www.lehrvertrag.at

Unterstützungsleistungen und Gebührenbefreiungen bei angespannter finanzieller Situation

Kinderreiche Familien, Alleinerziehende aber auch AusgleichszulagenbezieherInnen können oftmals schwer ihren Lebensunterhalt bestreiten. Die Ursachen dafür können vielseitig sein.

In derartigen Fällen bietet die Sozialberatungsstelle Unterweißenbach beste Beratung:

- Gebührenbefreiungen (GIS, Ökostrompauschale, Rezeptgebührenbefreiung, ...)
- Unterstützungsleistungen seitens der Krankenkassen (beispielsweise Zahnspangen)
- Berechtigungskarte für den Einkauf in einem der Sozialmärkte im Bezirk Freistadt



SOZIAL HILFE VERBAND
FREISTADT

Die Sozialberatungsstelle hilft Ihnen, die finanziell angespannte Situation zu lindern. Nähere Auskünfte dazu erhalten Sie unter den unten angefügten Kontaktdaten.

Sozialberatungsstelle Unterweißenbach im Bezirksseniorenheim Unterweißenbach, Sozialberaterin Gerda Diesenreither, BA; Markt 3, 4273 Unterweißenbach, Tel. 07956/20545-205, E-Mail: sbs@bsh.uwb.shvooe.at
Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr

75 Jahre Hauptschule Unterweißenbach Vom Griffel zum Tablet



Am Freitag, 12. Juni 2015...

ab 17.00 Uhr – **Schauen, erinnern, plaudern** in ausgewählten Räumen der Schule, in der Ahnengalerie und im Nostalgie-Cafe „Remembar“

18.30 Uhr – **Schulführung** mit Direktorin H. Biermeier

20.00 Uhr – **Festakt** im Turnsaal

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Musik von „Graf 3“. Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Anzeige der Baufertigstellung

Es wird darauf hingewiesen, dass jeder Bauwerber verpflichtet ist, die Fertigstellung des Bauvorhabens dem Gemeindeamt Schönau i.M. (Baubehörde) schriftlich anzuzeigen. Die Bauwerber kommen dieser Verpflichtung nur **sehr mangelhaft** nach. Es wird daher eindringlichst ersucht, dieser Verpflichtung nachzukommen und für jedes genehmigte Bauvorhaben die Baufertigstellung schriftlich anzuzeigen.

Projekt RAMA DAMA

200 Kinder, 100 Erwachsene und über 100 vollgefüllte Müllsäcke sind die „erfolgreichen“ Daten und Fakten für das Projekt RAMA DAMA.

Die Gesunde Gemeinde Schönau und die Naturfreunde Schönau haben in den Tagen vom 18. – 25. April 2015 das **Projekt RAMA DAMA** umgesetzt. Das gesamte Schönauer Gemeindegebiet (Landesstraße, Güterwege, Wanderwege, Reitwege, ...) wurde bei dieser Aktion von Müll befreit. Viele Schönauer Vereine und Organisationen haben sich bereit erklärt, dieses Projekt zu unterstützen. Auch der Kindergarten, die Spielgruppe und die Volksschule Schönau haben sich an diesem Projekt beteiligt. Die vielen fleißigen Sammler wurden im ASZ mit Getränken versorgt und für ihren unermüdlichen Einsatz belohnt. Auch wurden die Sammler vielerorts von Anrainern verköstigt. Dafür wollen wir ein herzliches DANKE aussprechen. Dazu ein paar Schnappschüsse:



Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Herbert Haunschmied".

Herbert Haunschmied



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde SCHÖNAU IM MÜHLKREIS

Donnerstag, 21. Mai 2015 von 15.30 – 20.30 Uhr Pfarrsaal

Sehr geehrte Schönauerinnen und Schönauer!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 60 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME Infuenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800/190190** bzw. die **E-Mail Adresse wmb@o.rotekreuz.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.rotekreuz.at/ooe erfahren. Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

Der Gemeindecart:

Dr. Winklehner e.h.

Der Bürgermeister:

Herbert Haunschnied e.h.